Summer Jazz

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Die SummerJazz-Macher freuen sich gemeinsam mit den Sponsoren und Bürgermeisterin Urte Steinberg auf eine erfolgreiche Neuauflage der Musikfestivals. FOTO: UTA HABEKOST

In der Kreisstadt spielt die Musik

SummerJazz: Vom 9. bis 12. August wird die Pinneberger City zur großen Bühne

Von Andreas Dirbach

PINNEBERG Das SummerJazz-Festival ist eines der Aushängeschilder für Pinneberg. Die Besucher kommen aus ganz Norddeutschland in die Kreisstadt, um zu erleben, wie an vier Tagen vor fünf Bühnen die Fußgängerzone zu einem Ort voller Musik, Freude und Geselligkeit wird – und das schon zum 23. Mal, in diesem Jahr von Donnerstag bis Sonntag, 9. bis 12. August.

„Manchmal können wir es selbst kaum glauben, welche Anziehungskraft unser Festival hat“, sagt Ralph Kricke vom Förderverein SummerJazz. Dies gelte nicht nur für die Besucher, sondern auch für die Künstler: Mehr als 300 nationale und internationale Bands haben sich beworben, an dem ehrenamtlich organisierten Festival teilzunehmen. „Von der Organisation der Bühnentechnik bis hin zur Vermarktung jedes einzelnen Bierstandes machen wir alles selbst“, erklärt Kricke. Die Unterstützung durch eine Event-Agentur falle in diesem Jahr aus. Umso mehr ist der Fördervereinsvorsitzende den Helfern, den Unterstützern und den Sponsoren dankbar, da sie das Festival überhaupt erst möglich machen. Die Stadt Pinneberg etwa bringe sich durch personelle Arbeitsleistung ein und stelle Flächen und Equipment zur Verfügung.

Musikalisch hat das Programm für jeden Geschmack etwas zu bieten: Vom klassischen Jazz über coolen Blues, schnellen Swing und Boogie-Woogie bis hin zu sommerlich-leichtem Bossa Nova. Unter den Künstlern sind viele aus den Vorjahren bekannte Gesichter, aber auch in Pinneberg bisher unbekannte Gruppen – Abwechslung ist also garantiert. Alle Konzerte sind kostenlos, allerdings bitten die Veranstalter die Besucher, das Festival mit dem Kauf des SummerJazz-Pins zu unterstützen.

Zahlreiche Stände mit Speisen und Getränken stehen für die Zuhörer bereit. Alle Infos rund um das Festival sind im Internet auf der Veranstaltungsseite zu finden.

■ www.summerjazz.de

MAZDA6
z. B. als Vorführwagen

MTL. LEASEN AB € 199[1)]

- 6G Automatikgetriebe
- Elektronische Parkbremse
- Sound u. Navigationssystem
- 6900 km, EZ 11/2017

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,7 l/100 km, außerorts 5 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km. CO_2-Emission kombiniert: 139 g/km. CO_2-Effizienzklasse: B

1) Mazda6 Kombi KIZOKU SKYACTIV-G 165 Benzin Autom.

Anschaffungspreis €	25.942,00	Laufleistung p.a. km	10.000
Leasing-Sonderzahlung €	3.400,00	Gesamtbetrag €	12.952,00
Monatliche Leasingrate €	199	Effektiver Jahreszins %	3,49
Vertragslaufzeit gesamt	48	Fester Sollzinssatz p.a. %	3,44

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Vorstehende Angebote sind gültig für Privatkunden. Preise zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Ihr Partner – im Kreis Pinneberg!

mazda SEIFERT automobile mazda

www.Seifert-Automobile.de

*Damm 58-60 • 25421 Pinneberg • Tel. 04101/85219-0 • Ramskamp 49 • 25337 Elmshorn • Tel. 04121/47565-0

*Hauptbetrieb / Seifert Automobile Inh. Stefan Seifert e.K. HRA 2897

Vier Tage Festival und wenig Schlaf

Von Kai Lehn

PINNEBERG Es ist sein zweites Jahr als Vorsitzender des Fördervereins. Doch **Ralph Kricke** ist schon seit vielen Jahren bei der Organisation des SummerJazz-festivals dabei. Gerade weil es bei der 23. Auflage im Vorfeld viel zu regeln gab, ist die Vorfreude auf das Eigentliche – die Musik – von Kricke umso größer. Schlaf ist für ihn am Festivalwochenende eher Nebensache.

Frage: Was hat sich verändert in der Organisation, seitdem Sie keine Eventagentur an der Seite haben?

Ralph Kricke: Wir haben mehr Aufwand, aber auch mehr Transparenz. Wir haben etwa die Verträge mit den gastronomischen Anbietern selbst übernommen und uns auch um Dinge wie Strom- oder andere Anschlüsse sowie die Organisation von Bühnenbau und Tontechnik gekümmert. Dabei setzen wir aber auf bewährte Partner. Wir hoffen, dass das Publikum die Veränderungen gar nicht merkt. Ein positiver Aspekt für uns ist, dass wir in Zukunft beispielsweise bei den gastronomischen Angeboten besser nachjustieren können.

Auf was freuen Sie sich besonders beim SummerJazz-Festival?

Ich freue mich einfach auf die Musik. Ganz besonders nach der diesjährigen zeitintensiven Organisation sind die zu erwartenden tollen Konzerte von spannenden Künstlern eine Art Belohnung. Denn wir alle – Helfer wie Fördervereinsaktive – sind ja Musik-Fans. Deswegen machen wir das.

Wie lange können Sie eigentlich schlafen während eines viertägigen Festivals?

Kurz, aber intensiv. Ich bin viel unterwegs an dem Wochenende, aber viel der Detailarbeit wird durch unsere zahlreichen ehrenamtlichen Helfer übernommen. Dafür bin ich sehr dankbar. Ob es das Verkaufen von Fan-Artikel, das Schleppen von Kisten oder der Verkauf von den für uns sehr wichtigen Pins ist. Die Helfer sind mit positiver Energie dabei, zeigen viel Einsatz und haben Spaß. Das hält mich wach. Und selbstverständlich die vielen begeisterten Besucher.

SummerJazz: Das Programm

Die SummerJazz-Konzerte finden auf fünf Bühnen in der Pinneberger Innenstadt statt. Vor der Drostei steht die Bühne der Stadtwerke Pinneberg. Auf dem Lindenplatz ist die Bühne von Mallick ▪ Reski ▪ Partner zu finden. Automobile Seifert stellt die Bühne in der Unteren Dingstätte. Die Remise ist westlich der Drostei gegenüber des Stadtmuseums im Rübekamp. An der Ecke Fahltskamp/Bahnhofstraße wird die Sparkassen-Bühne aufgebaut.

Donnerstag, 9. August

Stadtwerke Pinneberg Bühne
19.45 Uhr: Offizielle Eröffnung des diesjährigen SummerJazz-Festivals
20.00 Uhr: Silhouette and Vinx

Mallick ▪ Reski ▪ Partner Bühne
18.00 Uhr: Parklane Jazzband
20.30 Uhr: Musik for the Kitchen

Automobile Seifert Bühne
18.00 Uhr: Bluesbox
20.30 Uhr: JAMIE

Remise Café & Weinstube
18.00 Uhr: Matthias Schlechter
19.30 Uhr: Cole-Chandler-Quartet

Sparkassen-Bühne
18.00 Uhr: Tino Horat & Band
20.00 Uhr: Tom Shaka

Freitag, 10. August

Stadtwerke Pinneberg Bühne
17.00 Uhr: Janice Harrington meets Farmersroad Blues Band
20.00 Uhr: Meena Cryle and The Chris Fillmore Band

Mallick ▪ Reski ▪ Partner Bühne
16.30 Uhr: Stella's Morgenstern
19.30 Uhr: Abi Wallenstein, Matthias Schlechter, Martin Röttger

Automobile Seifert Bühne
16.30 Uhr: Blue ice note
19.00 Uhr: Steel Skiffle Gang

Remise Café & Weinstube
19.00 Uhr: The Chilkats

Sparkassen-Bühne
17.00 Uhr: Conrad Schwenke Quartett
20.00 Uhr: Kathrin Hinneburg & Norbert-Kujus-Quartett

Sonnabend, 11. August

Stadtwerke Pinneberg Bühne
11.00 Uhr: Elbsound JazzOrchestra
14.00 Uhr: Operation Grand Slam
17.00 Uhr: The Hometown Brothers and the Fine Selection
20.00 Uhr: Flying Soul Toasters

Mallick ▪ Reski ▪ Partner Bühne
11.00 Uhr: Service Hours
13.30 Uhr: VILOU & the Gipsy Gentlemen
16.30 Uhr: Körrie Kantner And His Not So Bigband
19.30 Uhr: „Jazz meets Mundorgel“ mit Konstantin Reinfeld & Benyamin Nuss, Stella's Morgenstern, Sam Jones & Trio sowie Kathin Hinneburg & Norbert Kujus

Automobile Seifert Bühne
13.00 Uhr: Passion4Saxxes
16.00 Uhr: King Street Jazzmen
19.00 Uhr: Tom Shaka

Remise Café & Weinstube
19.30 Uhr: Marcus Paquet

Sparkassen-Bühne
14.00 Uhr: Konstantin Reinfeld & Benyamin Nuss
17.00 Uhr: Sam Jones & Trio
20.00 Uhr: Gretchens Pudel

Sonntag, 12. August

Stadtwerke Pinneberg Bühne
11.00 Uhr: conFUSION Big Band
13.30 Uhr: KKS Big Band
16.30 Uhr: SPITZ
19.00 Uhr: Preisverleihung

Mallick ▪ Reski ▪ Partner Bühne
11.00 Uhr: Süd
14.00 Uhr: Youthful Jazz Project
17.00 Uhr: Teachers United Bremen

Automobile Seifert Bühne
13.00 Uhr: Billbrook Bluesband
16.00 Uhr: Djangonauten

Remise Café & Weinstube
21.00 Uhr: Songs and Moments

Sparkassen-Bühne
13.30 Uhr: JazzSoulowsky
17.00 Uhr: The Jane O'Brien Band

LESERSERVICE

tip Tageblatt

KEINE ZEITUNG ERHALTEN?

Rufen Sie unsere Servicenummer an!

Telefon 0 41 01/5 35-6330

Mo.-Fr. 8.00-20.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr, So. 8.00-13.00 Uhr

A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG
www.a-beig.de

shz das medienhaus
www.shz.de

SieMatic

Planen Sie Ihre neue Küche mit jemandem, der sich auskennt.

Tel.: 0 41 01 - 2 20 86
E-Mail: info@kuechen-kate.de

Termine nach Vereinbarung

Küchen Kate Fenske

Dingstätte 47 · 25421 Pinneberg · www.kuechen-kate.de

Geschäftsleben in der Region

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Neue Azubis starten durch

Hass + Hatje setzt auf die Führungskräfte von morgen

RELLINGEN Für die neuen Auszubildenden im Bauzentrum Hass + Hatje begann der erste Arbeitstag mit Zeitungslektüre. Geschäftsführerin Ines Kitzing las aus dem Pinneberger Tageblatt vor: „Gute Azubis und Fachkräfte fehlen" stand am 1. August auf der Titelseite.

Einer Aussage, der Kitzing nur bedingt zustimmte – denn schließlich lege das Rellinger Traditionsunternehmen großen Wert auf die Ausbildung des Nachwuchses. „Also zumindest bei uns gibt es die guten Azubis", stellte sie mit einem Lächeln fest. Ralf Lüthje, ebenfalls Geschäftsführer, machte den jungen Berufseinsteigern – vier Kauffrauen für Büromanagement, vier Kaufmänner im Groß- und Außenhandel und ein Fachlagerist – klar, dass die Ausbildungen auch mit Erwartungen verknüpft ist: „Sie sind Teil unserer Zukunft", sagte Lüthje und verriet, dass ihm vor 41 Jahren die Knie geschlottert hätten, als er selbst bei Hass + Hatje seine Karriere als Auszubildender begonnen hatte. Dass diejenigen, die in dem Familienunternehmen lernen, später auch Führungspositionen übernehmen, sei keine Seltenheit. So hätte auch der derzeitige Leiter des Baustoffhandels – einer der größten in Norddeutschland – einst als Azubi angefangen. Kitzing betonte in diesem Zusammenhang, dass die klassische betriebliche Ausbildung einem Studium in keiner Weise nachstehe: „Nur etwa fünf Prozent unserer insgesamt 900 Mitarbeiter sind Akademiker."

Personalleiter Karsten Blank (von rechts) sowie Ralf Lüthje und Ines Kitzing aus der Geschäftsführung begrüßten die neuen Auszubildenden bei Hass + Hatje. FOTO: ANDREAS DIRBACH

Die Eintrittskarte für die Chef-Etage wäre nicht der Uni-Abschluss, sondern seien Fleiß, Überblick und Führungspotenzial. „Vielleicht sitzt unser Nachfolger als Geschäftsführung ja unter Ihnen", sagte Kitzing. Über alle Standorte verteilt starteten insgesamt 26 Auszubildende in die Zukunft. In allen drei Jahrgängen sind derzeit mehr als 80 Auszubildende bei Hass + Hatje. *ad*

■ www.hass-hatje.de

Thing, Törns und Tampem

Wikingertage locken vom 9. bis 12. August nach Schleswig

SCHLESWIG Die Wikinger kommen: Hunderte der Nordmänner aus ganz Europa laden von Donnerstag bis Sonntag, 9. bis 12. August, ein zu ihrem alljährlichen Fest am Ufer der Schlei. In Sichtweite von Haithabu, vor Tausend Jahren die wichtigste Wikingersiedlung Nordeuropas, verwandeln die Nordmänner von heute das Veranstaltungsgelände in ein großes Wikingerdorf. Am neu eingerichteten Familientag, dem Donnerstag, locken vergünstigte Eintrittspreise. Dann öffnen sich bereits um 13 Uhr die Tore. Insgesamt vier Tage lang können kleine und große Wiki-Fans unter dem Motto „Feiern wie die Wikinger" in die faszinierende Welt der legendären Nordmänner eintauchen. Auf dem neu angelegten Thing finden verschiedenste Wikingeraktionen statt. In der angrenzenden großen Kampfarena treten mehrmals täglich die Kämpfer gegeneinander an. Auf dem Programm stehen ferner Wikingerpuppentheater, Törns mit Wikingerschiffen sowie das „Wikinger Tampentrecken" (Anmeldung unter www.tampentrekken.de). Im Gastronomiebereich finden Gauklerei, Feuershows und Showeinlagen statt. *uh*

■ www.wtt-schleswig.de

Fast 2000 Besucher passen in die Wikungerarena. FOTO: UMSCHAU

Summer Jazz

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Die Mundharmonika ersetzt die Eintrittskarten

Veranstaltung in der Pinneberger City wird erst durch den Verkauf der Pins ermöglicht

PINNEBERG Wie zu jeden SummerJazz-Festival werden während der Veranstaltung – und auch schon im Vorfeld – wieder die Pins verkauft, die viel mehr sind als ein nettes Andenken an eine tolle Veranstaltung. Gemäß dem diesjährigen Motto „Jazz meets die Mundorgel" wurden für das SummerJazz-Festival Anstecker in Form einer Mundharmonika hergestellt. Das Design stammt von Kathrin Hinneburg-Heiwolt.

Die Organisatoren des Festivals hoffen, dass jeder Besucher einen Pin kauft.

Denn auch wenn das Festival kostenlos ist, könne nur so der Fortbestand und eine Neuauflage im kommenden Jahr gesichert werden. Die Pins fungieren quasi als Eintrittskarte für das viertägige Musikevent. Sechs Euro kostet eine Anstecknadel, die auch eine Geldanlage darstellt. Denn unter Sammlern erfreuen sich die Pins großer Beliebtheit und steigen mit den Jahren immer mehr im Wert. Erhältlich sind die Mini-Mundharmonikas in der Sparkasse Südholstein in der Rathauspassage, in der Buchhandlung Bücherwurm (Dingstätte 24), bei Zip Karkowski (Fahltskamp 3), im Schwimmbad an der Burmeisterallee sowie im Ticketcenter des A. Beig Verlags, Damm 9-19.

Auch während der Veranstaltung werden die Pins sowie weitere SummerJazz-Fanartikel wie T-Shirts, Base-Caps und Regenschirme an Gäste in der City verkauft. *ad*

Parken in der City leicht gemacht

PINNEBERG Wer mit dem Auto zum SummerJazz fahren möchte, sollte sich an das Parkleitsystem halten. Die Parkplätze hinter dem Modehaus Kunstmann (erreichbar über die Friedrich-Ebert-Straße), am Drosteipark und beim Edeka-Markt Meyer werden wahrscheinlich schnell belegt sein. Mehr Stellplätze gibt es am Marktplatz neben McDonald's sowie an der Hochbrücke (Zufahrt über Elmshorner Straße). Das Parkhaus an der Friedrich-Ebert-Straße hat auch geöffnet.

In der Innenstadt gibt es zudem zahlreiche Stellplätze für Fahrräder, unter anderem an der Rathauspassage. *ad*

Bitte lächeln: Fotografen sind unterwegs

PINNEBERG Die Veranstalter weisen darauf hin, dass die Mitglieder des Fotokreises Pinneberg wieder auf dem Festival unterwegs sein werden und unter anderem Bilder der Besucher machen. Auf der SummerJazz-Homepage können sich Besucher zur Datenschutzrichtlinie informieren. *ad*